

**Verordnung  
über die Festsetzung des  
Stundengeldes für Mitglieder von  
Wahlbehörden**

<b>0300/2-0</b>	<b>Stammverordnung</b>	<b>17/93</b>	<b>1993-02-26</b>
	Blatt 1		
<b>0300/2-1</b>	<b>1. Novelle</b>	<b>140/01</b>	<b>2001-10-31</b>
	Blatt 1		

**0300/2-1**

**31. Oktober 2001**

**o**

Ausgegeben am  
31. Oktober 2001

Jahrgang 2001  
140. Stück

*Die NÖ Landesregierung hat am 18. September 2001 aufgrund des § 20 Abs. 2 der NÖ Landtagswahlordnung 1992 (LWO), LGBl. 0300–4, verordnet:*

***Änderung der Verordnung über die Festsetzung des  
Stundengeldes für Mitglieder von Wahlbehörden***

***Artikel I***

*Die Verordnung über die Festsetzung des Stundengeldes für Mitglieder von Wahlbehörden, LGBl. 0300–2, wird wie folgt geändert:*

*Im § 1 wird der Betrag "S 147,–" durch den Betrag "€ 10,68" ersetzt.*

***Artikel II***

*Artikel I tritt am 1. Jänner 2002 in Kraft.*

*Niederösterreichische Landesregierung:*

***Pröll***

*Landeshauptmann*

0300/2–1

31. Oktober 2001

o

## § 1

Das Stundengeld für die Mitglieder der Wahlbehörden bei Landtagswahlen beträgt € 10,68 pro begonnene Stunde.

## § 2

Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung der NÖ Landesregierung vom 7. März 1978, LGBl.Nr. 0300/2, außer Kraft.

